

Ugandische Schwestern besuchen die USA



1992 besuchte Bischof Deogratias unser Mutterhaus und bat um Schwestern, die als Lehrerinnen in seiner Diözese Hoima in Uganda, Afrika, arbeiten könnten. 1993 bat Schwester Mary Amy Hauck von Kalifornien Schwester Mary Margaret Droege aus Covington, dieses Anliegen gemeinsam zu überprüfen. Nach vielen Besuchen in Uganda und Verhandlungen mit dem Bischof beschlossen beide Provinzen, je zwei Missionarinnen zum Aufbau einer unbekanntem Zukunft zu schicken. Buseesa wurde gewählt, weil die Gegend in Uganda besonders bedürftig war. Im Laufe der letzten zwanzig Jahre haben diese beiden Provinzen Missionarinnen geschickt und für finanzielle Unterstützung gesorgt, damit in dieser Gegend von Uganda drei Schulen, Ausbildungshäuser und Raum für ungefähr 500 Internatsschüler/innen gebaut werden konnten und damit Farmland gekauft werden konnte. Schwestern aus drei anderen Provinzen haben diese Mission ebenfalls unterstützt.

Vom 14. Mai bis zum 13. Juli 2016 haben neun ugandische Schwestern Unserer Lieben Frau Gelegenheit, die Schwestern der Provinzen zu besuchen, die sie und ihre Erziehung und Ausbildung im Laufe dieser vielen Jahre unterstützt haben. Zur ersten Gruppe gehörten Schwester Mary Juliet Atugonza, Schwester Violet Marie Katwesige, Schwester Anita Marie Kyolimpa und Schwester Mary Sunday Kusemererwa.

Zur zweiten Gruppe gehört Schwester Mary Teopista, die die St. Julie Missionsschule von P – 1 bis zur höheren Schule einschließlich besucht hat!

Als sie nach ihrem Eindruck von ihrem Besuch gefragt wurden, antwortete Schwester Mary Sunday: „Wir sind den SNDs und ihren Freunden sehr dankbar für ihre Arbeit und Hilfe zum Wohl unserer Erziehung und Bildung. Dieser Besuch war sehr bereichernd, er hat unseren

Horizont geweitet und wir haben gelernt, global zu sehen. Der Besuch am Grab von Schwester Maria Aloysia hilft uns, zu leben, was wir gelernt haben." Unseren Schwestern in den USA können wir sagen, dass dieser Besuch uns sehr ermutigt hat, denn wir sehen die Früchte unseres Projektes von 1993, Missionarinnen nach Afrika zu schicken.